

KN, 27.12.2017

Fünf Kieler Turn-Talente im Bundeskader 2018

Weinert, Nishiura und Gauch greifen auch wieder an

VON JÖRG SCHACHT

KIEL. Die Erfolgsspur führt die Kieler Turner mindestens noch bis ins neue Jahr hinein. Gerade hat der DTB seine aktuellen Bundeskaderlisten veröffentlicht – und trotz der DOSB-Leistungssportreform mit ihren geplanten strukturellen, finanziellen und personellen Einbußen im Turnen zählen fünf Nordlichter zur DTB-Elite. „Damit haben wir unser selbstgestecktes Ziel für das Kieler Leistungszentrum übererfüllt“, sagt Landestrainer Dietmar Popp im Vergleich zu anderen Stützpunkten mit einer geringeren Bilanz.

Angeführt wird das erfolgreiche Turner-Quintett aus Schleswig-Holstein vom 15-jährigen Thore Beissel im „Nachwuchskader 1“, dem nur zehn Turner der Jahrgänge 2000 bis 2003 angehören. Beissel, der von der Stiftung Kieler Sporthilfe gefördert wird und bereits zweifacher deutscher Jugend-Meister ist, schrammte 2017 nur knapp an seinem ersten Na-



Der elfjährige Shamsu-Deen Raimi (KTV) will in Halle/Saale sein DM-Debüt am Barren geben.

„Damit haben wir unser selbstgestecktes Ziel für das Kieler Leistungszentrum übererfüllt.“

Dietmar Popp,
Landestrainer Turnen

tionalmannschaftseinsatz vorbei. Die weitere Aufstockung seines Kür-Programmes steht für Thore bis Anfang Juli an – dann finden die deutschen B-Jugend-Meisterschaften in Halle an der Saale statt, wo Beissel für den TSV Kronshagen bei den 15/16-jährigen eine Medaille am Boden und Sprungtisch gewinnen will. Karl Ornowski (KMTV), der Ende Januar ins Sport-Internat nach Cottbus wechselt, muss wie Tom Luca Meyer und Nico Köhler vom Kieler TV im ersten Jahr der B-Jugend die neuen, schwierigen Pflicht-Übungen erlernen. Auch diese drei Popp-Schützlinge turnen bereits hochwertige Kürren und gehören dem 20-köpfigen „Nachwuchskader 2“ an. Während Beissel (seit 2012), Ornowski (seit 2013) und Köhler (seit 2014) kontinuierlich der DTB-Auswahl angehören, hat sich der amtierende C-Jugend-Landesmeister und DM-Sechste Tom-Luca Meyer nach 2014 wieder in den Bundeskader zurückgekämpft: „Mir war schon seit dem Metropo-Cup im Mai klar, dass ich das schaffen könnte. Ich freue mich, dass ich dieses Ziel erreicht habe“, sagt der 14-jährige.

Shamsu-Deen Raimi (KTV) wurde zum dritten Mal in Folge für drei Jahrgänge des DTB-Talentkaders nominiert. Der erst elfjährige Ausnahmeturner mit ghanaischen Wurzeln beherrscht schon seit längerem ein enormes Übungsgut in der Kür, das er



Neu im Bundeskader: Die drei Nachwuchsturner Tom Luca Meyer, Nico Köhler und Karl Ornowski (v.li.). FOTOS: CLAUDIUS KÖHLER

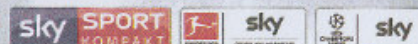
bei seinem DM-Debüt in Halle/Saale zeigen will. „Shami hat kürzlich den schwierigen „Tippelt“ am Barren mit nur wenigen Versuchen in einer Trainings-Einheit geschafft“, lobt Landestrainer Udo Poppe. „Dafür braucht man sonst Monate.“

Quasi als Gegenpol zum erfolgreichen Kieler Turn-Nachwuchs planen Daniel Weinert (24, KMTV) und Yumito Nishiura (23, TSV Russee) ab März wieder in der Bundesliga der Männer anzutreten. Lasse Gauch (23, TSV Kronshagen) möchte es zudem

auch im Mehrkampf noch mal wissen: Wenn es seine Abschluss-Prüfung im Hotelfach zulässt, will er im Juni wieder Landesmeister werden und Ende September bei der DM in Leipzig seinen 5. Platz im Bodenfinales mindestens verteidigen.

**JETZT BEI DER TELEKOM
DIE SKY KONFERENZEN
LIVE UND IN HD**

Jetzt Angebot sichern unter www.telekom sport.de



FÜR TELEKOM KUNDEN
**6 MONATE
INKLUSIVE,**
DANACH
9,95 €* MTL